

**Vorgeschlagene neuropsychologische Diagnostik
bei Kindern und Jugendlichen
mit Verdacht auf FASD**

Bereich	Testverfahren	Abkürzung	Altersbereich
Räumlich- visuelle Wahrnehmung und Räumlich- konstruktive Fähigkeiten	Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung	FEW-3	4;0 - 10;11 Jahre
	Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung Jugendliche und Erwachsene	FEW-JE	9;0- 90:0 Jahre
	Abzeichentest für Kinder	ATK	7;0 - 12;0 Jahre
	Rey Complex Figure Test and Recognition Trial	RCFT	6;0 - 89 Jahre
	Subtests „Mosaik-Test“ (SON-R, WPSSI, WISC, WAIS), „Figuren legen“ (WPSSI, WISC, WAIS)	SON-R WPSSI WISC WAIS	2;6 - 7;0 Jahre 2;6- 7;7 Jahre 6;0 - 16;11 Jahre 16;0 - 89;0 Jahre

Güteparameter der vorgeschlagenen neuropsychologischen Testverfahren zur Diagnostik von Kindern und Jugendlichen mit Verdacht auf FAS

Räumlich-visuelle Wahrnehmung und räumlich-konstruktive Fähigkeiten

Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung (FEW-3; 2021)

Kurzbeschreibung: Der FEW-3 ist die deutsche Bearbeitung des Developmental Test of Visual Perception 3 (DTVP-3) und der Nachfolger des bewährten entwicklungsdiagnostischen Verfahrens FEW-2. Er ist darauf ausgerichtet, visuelle Wahrnehmungsfähigkeiten differenziert zu erfassen. Dabei wird explizit zwischen motorikreduzierten und visuo-motorischen Anteilen unterschieden.

Normierung: Die FEW-3-Normstichprobe setzt sich aus 1.708 Kindern zwischen 4;0 und 10;11 Jahren aus sechs deutschen Bundesländern zusammen. Es stehen altersspezifische Wertpunkte, Prozentränge und T-Werte für die Subtest-Rohwertsummen sowie Prozentränge und Index-Werte für die Indizes der visuellen Wahrnehmung zur Verfügung. Die Normierung wurde für 11 Altersgruppen vorgenommen, die zwischen 4;0 Jahren und 7;11 Jahren jeweils einen Bereich von sechs Monaten umfassen und ab 8;0 Jahren von 12 Monaten.

Bearbeitungszeit: Die FEW-3-Testdauer variiert je nach Kind und dessen Leistungsfähigkeit zwischen 20 und 40 Minuten. Normalerweise soll der FEW-3 in einer Sitzung durchgeführt werden. Für einzelne Kinder kann es aber auch sinnvoll sein, die Durchführung auf zwei Testsitzungen zu verteilen. Dies wird von der Testleiterin bzw. dem Testleiter individuell entschieden.

Reliabilität: Die drei Indizes der visuellen Wahrnehmung (VMI, MRVW und GVV) weisen mittlere interne Konsistenzwerte auf, die über dem Wert von $\alpha = .80$ liegen. Die Berechnung der internen Konsistenzen für die Indizes erfolgte nach dem von Guilford empfohlenen Verfahren und die durchschnittlichen internen Konsistenzen über alle Altersgruppen hinweg wurden mit Hilfe von Fishers z-Transformation ermittelt.

Validität: Die Kriteriumsvalidität des FEW-3 wird durch erwartungsgemäße Zusammenhänge zwischen Wahrnehmungsleistungen und feinmotorischen, kognitiven und schulischen Leistungen (erhoben mit den Verfahren MOVE 4-8, IDS-2, KLASSE 4) belegt. Das theoretische Modell der Wahrnehmungsdimensionen des FEW-3 wird durch konfirmatorische Faktorenanalysen bestätigt. Die Konstruktvalidität wird durch den erwarteten monotonen Anstieg der Wahrnehmungsleistungen über die Altersgruppen hinweg gestützt.

Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung Jugendliche und Erwachsene (FEW- JE; 2012)

Kurzbeschreibung: Der FEW-JE ist die deutsche Bearbeitung des Developmental Test of Visual Perception – Adolescent and Adult (DTVP-A).

Normierung: Die Normstichprobe setzt sich aus insgesamt 1.440 Kindern, Jugendlichen (N= 624) und Erwachsenen im Alter von 9-90 Jahren aus allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zusammen. Es stehen altersspezifische Wertpunkte, standardisierte Skalenwerte und Prozentränge für 15 Altersgruppen zur Verfügung.

Bearbeitungszeit: Die Durchführungsdauer liegt bei etwa 20 Minuten. Das Testen von Menschen mit Behinderungen kann aufgrund der (motorischen, visuellen) Einschränkungen etwas länger dauern. Die Auswertung der Testergebnisse dauert etwa 10 Minuten.

Reliabilität: Die Reliabilität der drei Skalenwerte (Batterie-Reliabilität nach Lienert und Raatz) beträgt über alle Altersgruppen hinweg .87 (Allgemeine visuelle Wahrnehmung), .83 (Visuo-motorische Integration) und .81 (Motorik-reduzierte visuelle Wahrnehmung).

Validität: Das Testkonzept wird durch konfirmatorische Faktorenanalysen bestätigt. Die klinische Validität wurde durch Untersuchungen an neurologisch erkrankten PatientInnen (u.a. Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumata, Tumore) geprüft. In einer nach Geschlecht und Alter gematchten Kontrollgruppe ergeben sich in allen Skalen- und Untertestwerten signifikant höhere Mittelwerte als in den Patientengruppen.

Abzeichentest für Kinder (ATK; 2004)

Kurzbeschreibung: Der Abzeichentest für Kinder (ATK) ist besonders zur Diagnostik raumanalytischer und räumlich-konstruktiver Fähigkeiten und zum Nachweis entsprechender Funktionsstörungen bei 7- bis 12-jährigen Kindern geeignet.

Normierung: Deutschland, 2004 (Erhebung an 350 gesunden Kindern)
Alter 7;0 - 12;0 J.

Reliabilität: bisher keine Angaben dazu

Validität: Konstrukt: Klinik: neurologische Stichprobe von Kindern mit gesicherter räumlich-konstruktiver Störung und neurologische Stichprobe von Kindern ohne räumlich-konstruktive Störung.

Korrelation des GAT und Mosaiktest (MT) aus HAWIK: $r = 0.50$

Cut-off Wert (ATK) und Wertpunkt von ≤ 4 (MT): Übereinstimmung von 87,5 %; die Autoren gehen daher von einer guten klinischen Validität des ATK aus (S.30).

Rey Complex Figure Test and Recognition Trial (RCFT; 1995)

Kurzbeschreibung: Der Rey- Osterrieth Complex Figure Test (ROCF) ist ein neuropsychologischer Test zur Erfassung der Fähigkeit der räumlich visuellen Konstruktion und der visuellen Gedächtnisleistung. Auch wird der Test zur Erfassung exekutiver Funktionen eingesetzt.

Normierung: USA, 1993
Alter 6;0 - 89;0 J.

Test nur auf Englisch, jedoch Beurteilung nicht sprachgebundener Leistungen

Reliabilität: Interrater $r = 0.93 - 0.99$

Retest $r = 0.76 - 0.89$

Validität: Konstrukt: Klinik: Gehirnschäden

Korrelation mit Subtests anderer neuropsycholog. Testverfahren

Diskrimination Gesund / Psychiatrisch krank / Gehirnschaden

- Copy: richtig positiv 57,8%
- Recall: richtig positiv 61,1%
- Recall and Recognition richtig positiv 77,8%